

7) Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage eine Handlung in

M e h l = W a a r e n

eröffnet habe und indem ich meinen werthen Abnehmern eine stets billige und sorgfältige Bedienung zusichere, erlaube ich mir zugleich, nachstehende Artikel zu empfehlen, als: verschiedene Sorten nach italienischer Art gefertigte Maccaroni- und Gries-Nudeln, feinstes Weizen-, Reis-, Polenta- und Kartoffel-Mehl, Dinkel-, Reis- und Polenta-Gries, feinste Gersten-Graupen, Sago und besten Caroliner Reis und besonders auch feinste Hallesche Sommer-Stärke.

Dresden, den 20. August 1839.

C. L. E. Richter,
Weißgasse Nr. 524.

8) Heute Abend findet die letzte Rückfahrt meiner Gesellschaft von Kötzschenbroda nach Dresden Abends um 10 Uhr statt, und hat man sich dazu in der Restauration des Herrn Kreuz einzufinden.
Van de Wall.

9) Local-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich mein Arbeits-Local und Haarschneide-Cabinet auf die innere Pirna'sche Gasse Nr. 686. der Salomonis-Apotheke gegenüber verlegt habe.

J. C. Kollina, Coiffeur.

10) Eine Schullehrer-Familie auf dem Lande, in der Nähe Dresdens, wünscht noch einen Knaben zur Erziehung und Unterricht. Da die ihrigen Kinder schon erwachsen sind, so ist die Sorgfalt nur auf die ihnen anvertrauten Zöglinge gerichtet. Wo? erfährt man bei der verwittweten Frau Förster Schönfeld neben der Münze Nr. 633. fünf Treppen.

11) Ein Mädchen, nicht von hier, von gesehmem Alter, welches in weiblichen Handarbeiten, sowie in Musik, im Singen, Zeichnen, Malen und theoretisch Französischen Unterricht ertheilen kann und nicht so sehr auf Gehalt als gute Behandlung sieht, sucht sowohl in als außer der Stadt in Condition zu treten. Näheres: Schloßgasse Nr. 248. drei Treppen.

12) Ein Mädchen wünscht auf Stuben schneiden zu gehen. Zu erfragen: Schreibergasse Nr. 24. zwei Treppen. Auch wird daselbst Wäsche gut und billig genäht.

Kaufs- und Verkaufs-Anerbietungen.

1) Ein ganz massives, 3 Gestock hohes und 5 Fenster breites Haus mit Garten für 4400 Thlr. und ein kleines für 800 Thlr. in der Wilsdruffer Vorstadt sind zu verkaufen. Das Nähere: Altstadt, Wadergasse Nr. 435. eine Treppe.

2) Ein Haus mit Garten in freundlicher Lage der hiesigen Neustadt, welches circa 333 Thlr. Zinsen trägt, ist zu verkaufen und das Nähere im K. S. pr. Adresscomptoir zu erfahren.

3) An der Bürgerwiese in der ehemaligen Militair-Apotheke steht ein Wassertrog billig zu verkaufen.

4) Eine noch in sehr gutem Stand befindliche vierfüßige bedeckte Chaise steht zu verkaufen: innere Rampische Gasse Nr. 672.

5) Ein möglichst moderner Kinderwagen wird zu kaufen gesucht: Breitegasse Nr. 57. A. parterre.

6) Ein schwarzes Reitpferd, Stute, poln. Rasse, 5 Jahre alt, welches auch im Wagen sehr gut geht, steht zu verkaufen. Zu erfragen im Hamburger Hause 1 Treppe No. 1.

7) Es wird eine moderne und gut erhaltene Mahagoni-Chiffoniere und ein Mahagonisophatisch zu kaufen gesucht. Adressen bittet man unter den Buchstaben N. N. im K. S. pr. Adresscomptoir abzugeben.

8) Ein gutes tafelförmiges Pianoforte von vollem starken Ton nebst haltbarer Stimmung ist zu verkaufen: Weißgasse Nr. 524. im Hofe links eine Treppe.

9) Secretaire, Kommoden, Etagères, Säulensische, alles von Kirschbaum und gut gearbeitet, stehen billig zu verkaufen: große Plauensche Gasse Nr. 478.

10) Eine große Auswahl Divans, Ottomanen und Stühle ist zu haben innere Pirna'sche Gasse Nr. 693. vierte Etage beim Tapezirer S. Braun.

11) Nicht zu übersehen.

Ein schöner, antiker Schreibtisch von hartem Holze, worin 5 Schubkasten, welche mit guten Schließern versehen und reich mit massiven Messingbeschlägen verziert sind, steht zum Verkauf: Erbberg Nr. 46. im Hintergebäude parterre bei H. Feistel.

12) Knochen, Glasbruch, altes Eisen u. Blei wird zu den höchstmöglichen Preisen eingekauft: Rosengasse Nr. 625. bei
Heinhold.

13) Ich empfang neuerdings Zusendung lebender Affen (ganz zahm), Vögelbälge und Schmetterlinge, und empfehle selbige zum Verkauf, sowie ein reichhaltiges Lager von Conchylien, Mineralien, ausgestopften Vögeln, Insecten und vielen andern Naturalien, worunter eine Partie Elenthier-Geweibe sind, zur gefälligen Ansicht und Auswahl.

Naturalienhandlung von Carl Schübe,
Wallstraße Nr. 6.